

Die Brücke

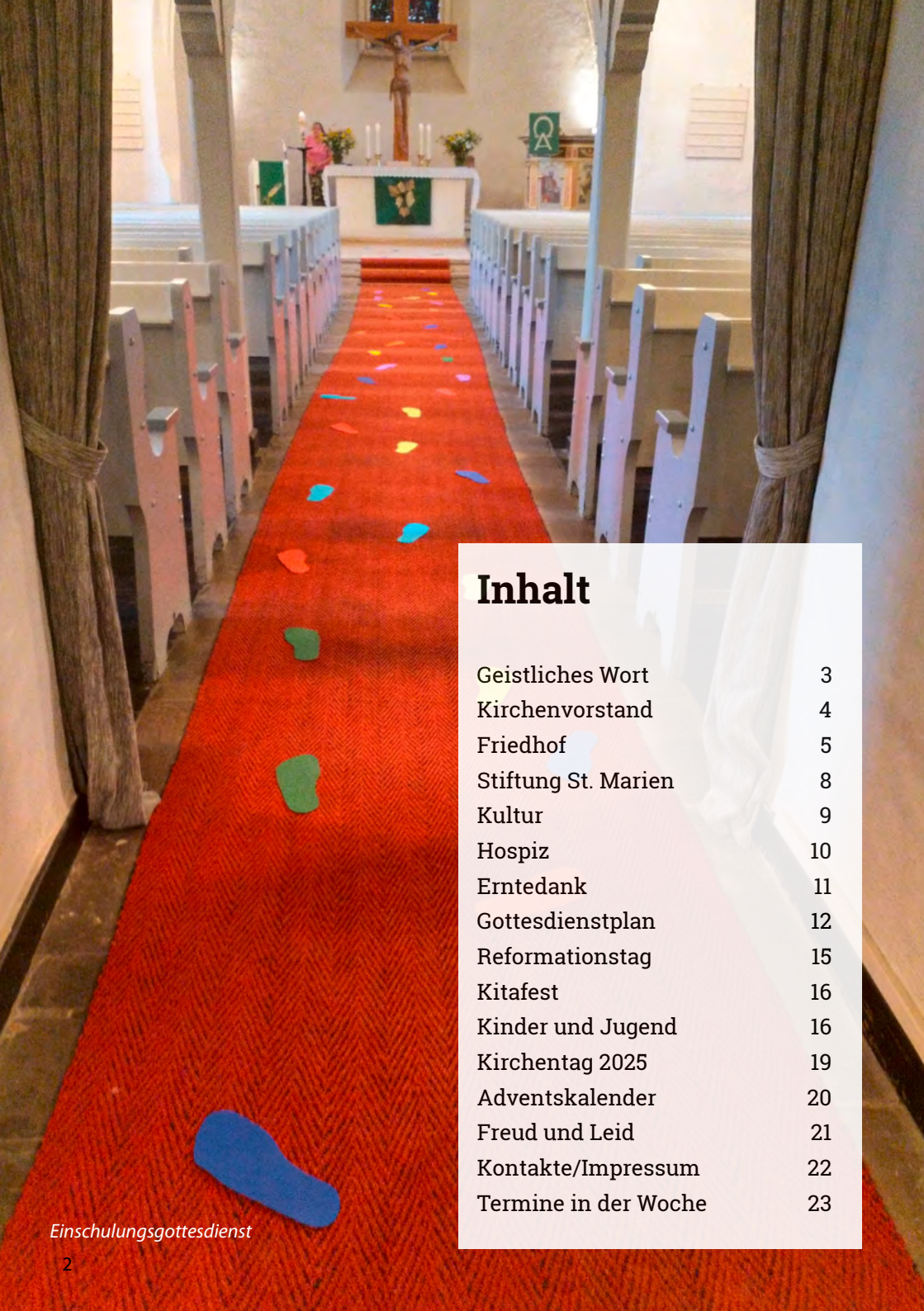


Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien Isernhagen

September- November 2024



WWW.STMARIEN-ISERNHAGEN.DE



Inhalt

Geistliches Wort	3
Kirchenvorstand	4
Friedhof	5
Stiftung St. Marien	8
Kultur	9
Hospiz	10
Erntedank	11
Gottesdienstplan	12
Reformationstag	15
Kitafest	16
Kinder und Jugend	16
Kirchentag 2025	19
Adventskalender	20
Freud und Leid	21
Kontakte/Impressum	22
Termine in der Woche	23

Liebe Leserinnen und Leser,

mit einem breiten Grinsen fährt sie an mir vorbei. Fünf Jahre alt ist sie, so schätze ich, tritt kräftig in die Pedale. Die Eiskönigin Elsa zierte den Wimpel am Gepäckträger ihres Fahrrads.

„Ich bin ein Sonntagskind!“, ruft sie mir jubelnd zu.

Ich muss lachen, schaue ihr noch hinterher. Wir kennen uns zwar nicht, doch nun weiß ich immerhin, an welchem Wochentag sie geboren ist. Die an einem Sonntag Geborenen, Glückskinder sollen sie sein. Das sagt man über sie.

„Sonntagskinder sind plötzliche Fürsten, glücklich an Sonne, Dünnbier und Würsten. Sonntagskinder sind himmelblau.“

Joachim Ringelnatz formuliert es mit seinem lyrischen Witz so. Mir gefällt das irgendwie: Sonntagskinder sind himmelblau.

Ich glaube ja, wir sind alle Sonntagskinder, auch die am Montag Geborenen unter uns. Wer zu Christus gehört, der ist einfach ein Sonntagskind. Nicht immer vom Glück verfolgt, doch nie allein gelassen in dunklen Zeiten. Nicht immer glücklich an Sonne, aber immer reich an Segen. Nicht immer ist es über uns himmelblau, doch dem Himmel sind wir nah.

Erntezeit

Ein Großteil des Jahres liegt wieder hinter uns. In ein paar Wochen feiern wir in unseren Gemeinden das Erntedankfest. Dank für die Ernte auf den Feldern und in den Gärten. Dank aber auch für all die Sonntagskind-Erfahrungen in diesem Jahr, von Glück und Segen zwischen all dem Alltagsgrau und den Sorgenfalten.

All das bringen wir vor Gott, legen es auf den Altar und im Gebet auch an Gottes weites Herz. Das tut gut, ist wie eine Zwischenbilanz dessen, was bisher gewesen ist und wo die Aussaat geglückt ist. Vielleicht nimmst du dir ein Blatt Papier, schreibst in großen Buchstaben SONNTAGSKIND drauf und drumherum all das, für was du dankbar bist. Und dann hefte es ans Pinnbrett, oder an den Külschrank. Gut sichtbar. Lies es dir immer wieder durch.

Und wer weiß, mag sein, dass du an einem Tag unterwegs bist und es dich überkommt und du es aus vollem Herzen der Welt entgegenrufen willst: Ich bin gesegnet, Gott sei Dank! Ich bin ein Sonntagskind!

Bleibt behütet!

Ihre/ Eure Pastorin Jessica Jähnert-Müller



Liebe Gemeinde,

wenn dieser Gemeindebrief erscheint, haben wir Diakonin Anika Schneider bereits verabschiedet. 2017 hatte sie die 50%-Stelle als Diakonin in unserer Kirchengemeinde angetreten. Nun fragen sich Viele, wie es weitergehen soll. Es geht weiter, so viel steht fest!

Der Kirchenkreis ist bereit eine Stelle im Umfang von 100% einzurichten, allerdings muss diese Stelle die Region Isernhagen versorgen. (Denn auch Diakon Philipp Lerke hat seine 50%-Stelle in Altwarmbüchen verlassen.) Anstellungsträger wird dann der Kirchenkreis sein.

So haben wir uns während der Sommerpause mit den beteiligten Kirchenvorständen aus Altwarmbüchen, Kirchhorst-Neuarmbüchen und der Gemeinde St. Marien mehrfach getroffen. Unter der Mithilfe aus dem Kirchenkreis haben wir in sehr einvernehmlichen und konstruktiven Gesprächen ein Stellenprofil erarbeitet, in dem die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in allen drei Gemeinden im Mittelpunkt steht.

Übernimmt der Kirchenkreis unsere Vorstellungen und Wünsche, kann es schon im September zu einer Stellenausschreibung kommen. Und mit ein wenig Glück noch in diesem Jahr zu einer Anstellung einer neuen Diakonin/eines neuen Diakons.

Dann wird es eine Zeit des gegenseitigen Kennenlernens in allen drei Gemeinden geben sowie eine gemeinsame Arbeitsfeldanalyse. Anforderungen und Person sollen möglichst gut zusammenpassen.

Der Fokus liegt auf dem, was wir für Kinder und Jugendliche anbieten möchten. In den Kitas, den Schulen, im Konfi-Unterricht und den Jugendgruppen, mit den Teams von Jugendlichen, die Gruppen und Freizeiten betreuen. Soweit an dieser Stelle der Weg, der vor uns liegt.

Wir haben gemeinsam sehr schnell auf diesen Weg gefunden. Trotzdem wird es eine Übergangszeit geben. Diese versuchen wir als haupt- und ehrenamtlich Tätige und als die verantwortlichen Kirchenvorstände zu gestalten und uns gegenseitig zu unterstützen. Dabei ist jede und jeder mit eigenen Ideen und Engagement sehr willkommen!

Auch die Arbeit im Kuratorium der Stiftung St. Marien ist ein wichtiger Teil unserer Gemeindegarbeit. Den KV freut es, dass sich wieder genügend Menschen gefunden haben, hier Verantwortung zu übernehmen. Wir haben alle gerne in ihr Amt berufen. Und wir werden dieses in einem festlichen Gottesdienst zur Einführung am 27. Oktober feiern.

Und noch etwas ganz anderes: Der KV hat ein Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt erarbeitet. Nach der kirchenaufsichtlichen Genehmigung werden wir dieses veröffentlichen und auch die Kurzform in unseren Räumlichkeiten aushängen.

Karsten Henkmann



BiCK – Biodiversität in Kirchengemeinden – Fragen an unsere neuen Schöpfungsbotschafter*innen

An einem Samstag im Juni wurden neue Schöpfungsbotschafter*innen durch Mitarbeiterinnen des Hauses kirchlicher Dienste ausgebildet. Aus unserer Gemeinde waren Sabine und Matthias Müller und Silke Lenz dabei.

Liebe Sabine und Matthias, Ihr seid schon lange in unserer Gemeinde aktiv, Matthias auch mit dem Schwerpunkt Friedhof. Wie seid Ihr auf BiCK aufmerksam geworden?

Die Weiterentwicklung unseres Friedhofes ist für uns beide reizvoll. Ein Friedhof ist sicher in erster Linie ein Ort der Trauer. Wir dachten weiter und wünschten uns einen Ort der Begegnung, zeitgemäßen Bestattungsangeboten und Lebensraum für Flora und Fauna. Das erste Projekt war die Blühwiese. Unterstützer fanden wir durch die IBBI (Initiative Bienen-Blühstreifen Burgwedel-Isernhagen) und die Bürgerstiftung Isernhagen. Im Projektprozess wurde deutlich, dass es Potential und Interesse gibt, unsere Kompetenzen zu erweitern. Um unsere Kenntnisse über Biodiversität, Ökologie und Insektenschutz zu verbessern, stießen wir auf BiCK der evangelischen Landeskirche.

*Was hat Euch bewogen zusätzlich zu dem bisherigen Engagement auch noch Schöpfungsbotschafter*in zu werden?*

BiCK bietet die einmalige Chance mit einer Expertin, für uns war es Frau Lahmann, die Gegebenheiten und Möglichkeiten auf dem Friedhof zu beleuchten. Zusätzlich gab es drei Veranstaltungen mit Schwer-

punkten zu den Themen: Projektentwicklung und -organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Aufbau von Netzwerken, Vorstellung der Ergebnisse vom Friedhofsrundgang in unserem Gemeindehaus, Biodiversitätsschulung, Grundlagen für den Natur- und Artenschutz, als Beispiel der Friedhof Marienwerder.

Was sind Eurer Meinung nach die wichtigsten nächsten Schritte im BiCK-Prozess?

Mit diesem neu gewonnenen Wissen und den konkreten Vorschlägen von Frau Lahmann, werden wir für unseren Friedhof Projekte entwickeln. BiCK fördert diese finanziell. Wir freuen uns auf Ideen und Unterstützung durch unsere Gemeindeglieder.

Liebe Silke, du wohnst erst seit kurzem in Isernhagen und engagierst dich schon in unserer Gemeinde, danke dafür. Wie bist du auf das Projekt BiCK aufmerksam geworden?

Hallo, ich hab von BiCK durch Frau Müller erfahren und fand es ein spannendes Projekt für die Umwelt und gleichzeitig für die Gemeinde.

Welchen Bezug hast Du zu Natur, es ist doch richtig, dass Du Biologin bist?

Ja, ich bin Biologin und wohne ja auch direkt am Friedhof. Deswegen lag es auf der Hand. Auch weil ich mich ebenfalls in meiner neuen Gemeinde engagieren möchte. Biodiversität ist einfach ein sehr wichtiges Thema, das in kleinen Projekten bestimmt einige Menschen anspricht.

Was hat Dich motiviert, Dich als Schöpfungsbotschafterin ausbilden zu lassen?

Die Entscheidung, die Ausbildung zur Schöpfungsbotschafterin zu machen, war für mich eine Herzensangelegenheit. Schon immer habe ich eine Verbundenheit zur Natur und eine Leidenschaft für den Schutz unserer Umwelt verspürt. Die zunehmenden Herausforderungen durch den Klimawandel und die Zerstörung natürlicher Lebensräume haben in mir den Wunsch geweckt, aktiv zu werden und einen Beitrag zu leisten. Als Schöpfungsbotschafterin möchte ich nicht nur mein eigenes Wissen erweitern, sondern auch andere Menschen inspirieren und motivieren, bewusster und nachhaltiger zu leben. Die Ausbildung bietet mir die Möglichkeit, wertvolle Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, um Projekte zu initiieren, Bildungsarbeit zu leisten und ein Bewusstsein für die Bedeutung der Schöpfung in unserer Gesellschaft zu schaffen.

Wie geht es weiter mit BiCK – was können wir Gemeindemitglieder tun?

Wir veröffentlichen unsere Aktionen im GoodNewsLetter zum Beispiel. Es sind jederzeit ganz herzlich Interessierte eingeladen, mich/uns zu kontaktieren oder zu unseren Treffen zu kommen. Wir wollen viele kleine Aktionen für unsere Gemeinde organisieren und freuen uns, wenn jemand ein bis zwei Stunden Zeit hat um teilzunehmen. Es geht ja konkret um unsere Nachbarschaft: man lernt Menschen kennen, kommt ins Gespräch und tut noch etwas Gutes.

Eine weitere kleine Aktion ist das Anbringen von Rettungsinseln und Insekten-

treppen in den Wassertrögen auf unserem Friedhof. Das Foto zeigt N. (10 J.), die das erste Rettungskreuz zusammennagelt und ins Wasser bringt.



Weitergehende Informationen und Ansprechpartner finden Sie hier: <https://www.stmarien-isernhagen.de/veranstaltungen-4675.html>



Rika Uhle



Ein Labyrinth entsteht

Ein Labyrinth für unseren Friedhof

Es ist Ihnen bestimmt schon aufgefallen und Sie fragen sich, was wird das wohl sein? Auf einer freien Fläche entsteht unser Labyrinth, ein Pilgerweg für die Seele! Unter diesem Motto sind wir gestartet und Frau Dubrava hat mit Freunden auf der dafür vorgesehenen Fläche ein Labyrinth aus Holz geschaffen. So ergibt sich schon mal ein Eindruck, wie es aussehen soll: ein verschlungenes Muster aus Wegen, mit einem Weg bis zum Mittelpunkt hinein und einem wieder hinaus. Lassen Sie sich darauf ein! Probieren Sie es aus!

Final wird ein dauerhaftes Kunstwerk aus Feldsteinen im Kiesbett entstehen. Dazu haben wir schon Unterstützer gewonnen:

- Calenberg-Grubenhagensche Landschaft
- Stiftung Trauerbegleitung und Bestattungskultur Hannover und Niedersachsen
- Bestattungshaus Naethe GmbH
- Werkstatt für Natursteingestaltung
- Gärtnerei Fischer KG
- Politik zum Anfassen e.V. in der Partnerschaft für Demokratie Isernhagen im Bundesprogramm Demokratie Leben

Möchten Sie sich einbringen oder unterstützen? Ab Herbst finden Sie weitere Infos im Flyer und auf unserer Internetseite.

Wir informieren Sie gern: Susanne Lösch-Schloms (0174 3413163, sls@prcedia.de) und Matthias Müller (0511 7245035, matthias.mueller@kirche-isernhagen.de)

Matthias Müller



Die **Abendmusiken der Stiftung** finden viele Interessierte als eine große Bereicherung im Angebot unserer Kirchengemeinde. Gerade die Abendmusiken im Freien locken Zuhörende auch aus der Umgebung an: aus Großburgwedel, Langenhagen und Altwarmbüchen kamen sie im Juni zur Abendmusik mit dem Trinity Gospelchor der Dreifaltigkeitskirche Hannover nach Isernhagen NB. Und zur 31. Abendmusik am 18. August gastierten dann Sabine Angela Lauer (Cello) und Bodil Molund (Klarinette und Saxophon) vom „Ensemble Tedesco“ im Garten in Isernhagen HB vor eindrucksvoller Kulisse. Wir freuen uns über diesen regen Zuspruch und danken herzlich für die Kollekten. Im November wird dann die nächste Abendmusik wieder in der Marienkirche stattfinden (s. Musikseite).



Foto: W. Besch



STIFTUNG
ST. MARIEN
ISERNHAGEN

Für 2025 stehen fünf Abendmusiken auf der Agenda der Stiftung – in den Sommermonaten wieder im Freien.

Die **Ausstellung im Turmraum** zum Leben und Werk von **Heinz Baumgarte** zeigt die vielseitige Begabung dieses Künstlers. Das wurde auch mit seinen Gedichten und Anekdoten aus seinem Leben von Roland Baumgarte gefestigt. Zusammen mit Frau Dr. Sabine Göttel gab er am 100. Geburtstag seines Vaters ein eindrucksvolles musikalisches Abendprogramm in der Marienkirche. Wir danken sehr für die Spenden am Ausgang zur Deckung der Unkosten der Stiftung.

Am **27. Oktober** wird das neue Kuratorium für die nächste Amtszeit 2024 - 2028 eingeführt. Um 10 Uhr findet dazu ein festlicher Gottesdienst mit Pastor Karsten Henkmann statt. Im Anschluss sind alle herzlich in den Turmraum eingeladen zu Gesprächen bei „Sekt und Selters“. Herr Dr. Wilfried Besch, Frau Dr. Gisela Grunewaldt-Stöcker, Herr Dr. Matthias Krüger und Herr Prof. Dr. Harald Riedel setzen die Arbeit für die Stiftung fort, Frau Dipl.-Kfzr. Sabine Wichmann scheidet im Kuratorium aus und Herr Dipl.-Ing. Werner Lösch-Schloms wird als Neuberufener das Team unterstützen. Als Beisitzer stehen weiterhin Herr Dipl. Kfm. Gerd Kastrup, Herr RA und Notar a. D. Karsten Kowala und Herr P. Karsten Henkmann in engem Kontakt mit dem Kuratorium.

Dr. Gisela Grunewald-Stöcker



Sonntag, 15. September 2024, 17 Uhr in der Kirche

Konzert: Mozart: Feierlich bis Fröhlich mit Martina Petersen – Sopran, Hans-Jürgen Ulrich – Orgel

Mozarts Musik beinhaltet eine sehr facettenreiche Vielfalt, so wie es in unserem Leben unterschiedlicher nicht sein kann. Für die Singstimme ist Mozart DER Komponist. Von sehr lyrisch-feierlich bis virtuos-fröhlich werden Arien und Orgelwerke von Mozart für eine abwechslungsreiche Stunde der Kirchenmusik sorgen. Der Kanon „Dona nobis Pacem“ von Mozart darf von Ihnen mitgesungen werden. Zu dieser lebendigen Live-Musik laden wir ein. Der Eintritt ist frei, eine Spende für die Arbeit der Künstler ist am Ausgang willkommen.

Martina Petersen

Der Ökumenische Arbeitskreis lädt ein zu seinem traditionellen November-Seminar.

Dieses hat in diesem Jahr als Oberthema **„Gesungener Glaube“**

Am Montag, dem 4. 11. wird Herr Dr. Evang, Referent der Union Evangelischer Kirchen in der EKD, einen Vortrag halten zum Thema „Gemeinsame Lieder in unseren Gesangbüchern“.

Am Mittwoch, dem 6. November, wird Fritz Baltruweit, Liedermacher und Pastor i. R., den Abend unter dem Motto „Liederreise durch Welt und Zeit“ gestalten.

Am Donnerstag, dem 7.11. wird Martin Lüssenhop unter dem Motto: „Gott ruft sein Volk zusammen“ ökumenische Lieder für die Praxis in unseren Gemeinden vorstellen und einüben. Diese sollen in Zu-

kunft ein fester Bestandteil in allen unseren gemeinsamen Gottesdiensten werden.

Ort und Zeit der Veranstaltungen:

4.11. Gemeindehaus St. Petri

6.11. Gemeindehaus St. Marien

7.11. Gemeindehaus St. Paulus

Beginn jeweils 19:30 Uhr

Ragna von Wulffen



Charlotte Kaiser – Foto: Lilli Glade

Sonntag, 10. November um 17 Uhr in der Kirche Abendmusik der Stiftung

Zur 32. Abendmusik der Stiftung kommt Charlotte Kaiser am 10. November in die St. Marienkirche. Die mehrfach mit Preisen ausgezeichnete Musikerin spielt in internationalen Engagements auf ihrer Mandoline Werke aus den verschiedenen Musikepochen. Bereits 2018 bezauberte sie mit ihrer Musik in der Marienkirche.

Wir sind sehr froh, dass die viel gefragte Tonkünstlerin unsere Einladung nach Isernhagen angenommen hat. Auf dem Programm stehen diesmal Werke u. a. von Yasuo Kuwahara, Raffaele Calace und Salvatore Leonardi. Zudem sind begleitende Klanginstallationen geplant. Mit Texten zum Thema „Himmel“ wird Matthias Krüger von der Stiftung St. Marien die Abendandacht moderieren. Beginn der Abendmusik ist wie immer um 17 Uhr; über eine Kollekte für die Kirchenmusik freuen wir uns.

Gisela Grunewaldt-Stöcker



Foto: Prinzenstudio Sabine Berkefeld

Freitag, 13. Dezember um 20 Uhr in der Kirche Kulturgottesdienst zum Weihnachtsmarkt

Wir weisen schon jetzt auf einen besonderen Gottesdienst am Freitag vor dem 3. Advent hin. Pastor Florian Schwarz hält seit 2006 Kulturgottesdienste. Bei einem gemeinsamen Auftritt im Nienburger Kulturwerk mit Sabine Berkefeld und dem Pianisten Erik Ragul kam er auf die Idee, einen Gottesdienst über das Leben der Monroe mit den beiden zu halten. Zum einem hat ihm die Zusammenarbeit mit den beiden Musikern große Freude bereitet, zum anderen sieht er in der Liebesbedürftigkeit der Diva auch das Lebens-

thema Martin Luthers. „Nur hat Luther irgendwann für sich erkannt, dass der Weg, den die Monroe gewählt hat, zum Scheitern verurteilt ist“, verrät der Theologe vorab. Notieren Sie sich schon jetzt diesen Termin.

Rika Uhle



Im November lädt der Ambulante Hospizdienst Burgwedel-Isernhagen-Wedemark traditionell zu einer Besinnung bei Musik und Texten ein:

Das Konzert findet am Samstag, 16. November 2024 um 17:00 Uhr in der St. Michaeliskirche in Bissendorf statt.

Es spielen für uns ausführende Solisten der Kammersymphonie Hannover (die Werke standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, Sie finden diese in der Ankündigung auf unserer Homepage). Die ausgesuchten Texte zwischen den Musikstücken lesen die Mitarbeitenden des Ambulanten Hospizdienstes. Der Eintritt ist frei.

Wir suchen Verstärkung für unser Team: Koordinator/in (m/w/d) in der Ambulanten Hospizarbeit nach §39a SGB V für 38,5 Std./Woche oder Teilzeit. Bitte melden Sie sich bei Ute Rodehorst Tel. 05139-9703431 oder schauen sie sich unsere ausführliche Stellenbeschreibung auf www.ambulanterhospizdienst.de an.

Ute Rodehorst



„Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn“

Wer sich der christlichen Gewissheit öffnen mag, dass er vieles in seinem Leben nicht sich selbst zu verdanken hat, der kann auch danke sagen – weit über Lebensmittel hinaus. Diesem Dank gibt das Erntedankfest eine Form.

Äpfel und Birnen, Kürbisse und Kartoffeln, Brot und Getreide – das und vieles mehr liegt am Erntedanksonntag um und auf dem Altar. Teile der Jahresernte werden hier symbolisch vor Gott gebracht. So soll deutlich werden, dass wir den Ertrag unserer Arbeit und auch den Erfolg unseres Lebens zu großen Teilen nicht uns selbst zu verdanken haben. Wir können zwar säen und ernten, rackern und arbeiten. Aber für's Wachstum der Früchte und das Gelingen unserer Vorhaben bleiben wir auf Kräfte und Rahmenbedingungen angewiesen, die wir nicht machen können.

Erntefeste existierten schon in der Antike. Das Judentum feierte das Wochenfest an Pflingsten und das Laubhüttenfest im Herbst.

Auch in vorchristlich-römischen Bräuchen sind Erntefeste belegt. In der christlichen Kirche werden sie seit dem 3. Jahrhundert gefeiert. Aber lange Zeit gab es keinen einheitlichen Festtermin, und das hing mit den unterschiedlichen Erntezeitpunkten in unterschiedlichen Klimaregionen zusammen.

Dementsprechend gab es nach der Reformation auch in den evangelischen Kirchen Erntedankfeiern zu verschiedenen Terminen. Als fester Zeitpunkt bildete sich aber bald der Michaelistag (29. September) oder einer der benachbarten Sonntage heraus. 1773 wurde das Erntedankfest in Preußen offiziell eingeführt und sein Termin auf den Sonntag nach Michaelis festgelegt. Bis heute begeht die Evangelische Kirche in Deutschland an diesem Sonntag das Erntedankfest, wenn auch einzelne Gemeinden um eine Woche nach vorne oder nach hinten abweichen. Katholische Gemeinden feiern in Deutschland zumeist am ersten Sonntag im Oktober.

	Datum	Name des Sonntags	St. Marien	St. Nikolai Kirchhorst	Christophorus Altwarmbüchen
So.	01.09.	14. So. nach Trinitatis	11 Uhr - Jubiläumskonfirmationen P. Henkmann mit anschließendem Beisammensein im Gemeindehaus	11 Uhr GD P. i. R. Reemts	11 Uhr GD Lektorin Anke Bendig
Sa.	07.09.		11 Uhr Familiengottesdienst zum Kita- und Gemeindefest		
So.	08.09.	15. So. nach Trinitatis	10 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Diakonie-Sonntag P. Henkmann	17 Uhr Taizé (Team)	Einladung nach St. Marien
So.	15.09.	16. So. nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst P. Henkmann	9.30 Uhr Himmlisch frühstücken – Frühstücksgottesdienst (JJM)	11 Uhr GD (SM) + 12.30 Uhr Taufe
Sa.	21.09.		10 Uhr Kinderkirche Kreativ Team		14 Uhr Familiengottesdienst zum Kartoffelmarkt (SM + JJM)
So.	22.09.	17. So. nach Trinitatis	Einladung in die Nachbargemeinden	11 Uhr GD Pn. Jähnert-Müller 12.30 Uhr Taufe	Einladung nach St. Nikolai
So.	29.09.	18. So. nach Trinitatis (Michaelistag)	Regionale Erntedankgottesdienste in Kirchhorst und Altwarmbüchen	11 Uhr Erntedank-GD (JJM) auf Gelände der Perma-Kultur	12 Uhr Suppen-Essen mit anschließendem GD um 13 Uhr (SM)
Sa.	05.10			10 Uhr Kinderkirche (AH)	
So.	06.10.	Erntedankfest 19. So. nach Trinitatis	10 Uhr Regionaler Erntedankgottesdienst mit Abendmahl P. Henkmann	Einladung nach St. Marien (10 Uhr)	Einladung nach St. Marien (10 Uhr)
So.	13.10.	20. So. nach Trinitatis	Einladung in die Nachbargemeinden	11 Uhr GD (JJM) + Taufmöglichkeit	17 Uhr Abendgebet (JJM)
So.	20.10.	21. So. nach Trinitatis	10 Uhr Lektorin Herzog	17 Uhr GD (C. David Friedrich-Godi)	
So.	27.10.	22. So. nach Trinitatis	10 Uhr GD mit Einführung des Kuratoriums der Stiftung St. Marien P. Henkmann	17 Uhr Taizé	11 Uhr GD (Caspar David Friedrich-Godi)
Do.	31.10.	Reformationstag	11 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag in Altwarmbüchen Pn. Jähnert-Müller, P. Müller, P. Henkmann		
Sa.	02.11.		10 Uhr Kinderkirche Kreativ Team 17 Uhr Hubertusmesse P. Henkmann		
So.	03.11.	23. So. nach Trinitatis	Einladung in die Nachbargemeinden	9.30 Uhr Himmlisch frühstücken Frühstücksgottesdienst (JJM)	11 Uhr 50-Jahre Pfadfinder (SM)
So.	10.11.	Drittletzter Sonntag. des Kirchenjahres	17 Uhr Abendmusik	11 Uhr GD mit Abendmahl (JJM)	11 Uhr GD (P. Jung)
So.	17.11.	Volkstrauertag	10 Uhr GD mit Totengedenken und Abendmahl P. Henkmann, anschließend Kranzniederlegung	10 Uhr Kranzniederlegung Nwb (JJM) 15 Uhr GD Volkstrauertag Kiho (JJM)	11 Uhr GD mit anschließender Kranzniederlegung (SM)
Mi.	20.11.	Buß- und Betttag	19 Uhr Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Jähnert-Müller		
Sa.	23.11.			10 Uhr Kinderkirche (AH)	
So.	24.11.	Ewigkeitssonntag	10 Uhr GD in St. Marien mit Abendmahl P. Henkmann	15 Uhr GD mit Totengedenken und Abendmahl (JJM)	11 Uhr GD mit Totengedenken und Chor (SM)
So.	01.12.	1. Advent	11 Uhr Familiengottesdienst	11 Uhr Familiengottesdienst (JJM + AH) 17 Uhr Andacht mit Cantamus	15 Uhr Neujahrsempfang (SM)
So.	08.12.	2. Advent	10 Uhr Gottesdienst P. Henkmann		

Taufgottesdienste in St. Marien: 8. Sept. 12:30; 15. Sept 11:30 Uhr; 6. Okt. 12:00 Uhr; 8. Dez. 11:30 Uhr.

Die Gottesdienste im Lindenhof finden jeden vierten Freitag im Monat um 9:30 Uhr statt. Der Gottesdienst im September findet am Fr. 20.9. statt!

Isernhagen NB



Dorf Fest

SCHMINKEN,
SPIEL & SPASS,
ESSEN & TRINKEN,
VORFÜHRUNGEN,
UVM.

14. Sept. 2024

13:00 – 17:00 Uhr

Grundschule Auf dem Windmühlenberge



Den **Reformationstag, 31. Oktober** feiert die Region Isernhagen mit einem Gottesdienst **um 11 Uhr** in der Christophorus-Kirche in Altwarmbüchen, Bernhard-Rehkopf-Str. 13. Mit Pn. Jähnert-Müller, P. Müller und P. Henkmann

Hubertusmesse

Am Sonnabend, **2. November um 17 Uhr** feiern wir wieder eine **Hubertusmesse**. Mit den Jagdhornbläsern und in einer herbstlich, waidmännisch geschmückten Kirche.



Hubertusmesse in St. Marien

Hausputz für die Seele

Wir Menschen machen Fehler. Um unser Bild zu wahren oder auch die gefühlten Erwartungen an uns zu erfüllen, kehren wir einiges gerne unter den Teppich: unsere Schwächen, unsere Unsicherheiten, unsere Verletzungen, unsere Kränkungen und Unehrlichkeiten. Auch die Verletzungen und Schäden, die wir anderen zufügen. Aber wir wissen um unsere Fehler, und sie belasten uns. Wir sehnen uns danach, uns von seelischen Lasten zu befreien und uns

dabei angenommen zu fühlen. Wie wäre es mit einem Hausputz für die Seele? Wer ernsthaft aufräumen möchte, muss den Blick auf die Bereiche richten, über die wir sonst lieber hinwegsehen. Ein bewusster, stiller Moment kann dabei helfen. Herzliche Einladung zum **Gottesdienst am Buß- und Bettag!**

20. November um 19 Uhr in der **St. Marienkirche in Isernhagen KB** mit Pastorin Jähnert-Müller, Seelenputz und Abendmahl.

Seifenblasenkünstler
Erinnerungssteine
Fußföhlptad

SOMMERFEST

der Kita&Gemeinde
St. Marien
am 7. September 24
11-15.30 Uhr
hinter der Kirche

Olympiade Kindertanz
Feuerwehrautoschau
Puzzeltisch
11 Uhr Gottesdienst



Kinderguppe „Bunte Kinder“

Vor den Sommerferien war bei den „Bunten Kindern“ noch viel los. Wir haben zusammen bunte Regenbogenwaffeln gebacken und diese dann mit Eis und vielen Streuseln gegessen. Außerdem haben wir Mister X bei einer Schnitzeljagd durch KB verfolgt und am Ende auch gefunden. Nebenbei wurde sich auch immer fleißig um das Hochbeet gekümmert. Über die Sommerferien ist dort nun einiges gewachsen, vor allem unsere Gurken :).

Nach den Sommerferien wollen wir nun endlich unser gepflanztes Gemüse ernten und etwas Leckeres daraus kochen. Natürlich wollen wir auch wieder viel zusammen spielen, basteln, kochen und vor allem Spaß haben!

Die „Bunten Kinder“ sind eine offene Kindergruppe für 7 - 11-Jährige. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jede*r kann vorbeikommen!

Wir treffen uns alle zwei Wochen mittwochs von 16 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus im Martin-Luther-Weg 3a in KB.

Die nächsten Termine sind:

04. + 18. September, 02. + 30. Oktober und 13. + 27. November

Im Familiengottesdienst zum Kita- und Gemeindefest am 7.9. um 11 Uhr werden wir Luna Rössel aus ihrer Aufgabe als FSJlerin feierlich verabschieden. Das eine Jahr, in dem sie sich so stark in der Gemeinde eingebracht hat, ist dann leider schon vorbei. Mit Dank im Namen des Kirchenvorstandes, Karsten Henkmann.

kinderkirche
kreativ

21. September
02. November

10:00 bis 12:00 Uhr
St. Marienkirche



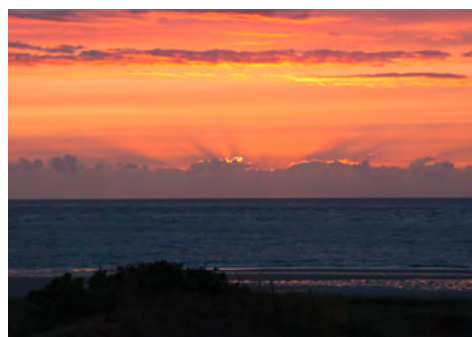


Sommerfreizeit Spiekeroog

Vom 24. bis 29. Juni ging es für 41 Kinder und sieben Betreuer*innen zur Sommerfreizeit der Region Isernhagen auf die Nordseeinsel Spiekeroog. Nach der Ankunft mit der Fähre und dem Beziehen der Zimmer im Evangelischen Jugendhof wurde direkt mit dem bunten Programm gestartet, dass die Teamerinnen Amelie Schmidt, Finja Dunajski, Hannah Juraske, Kira Rössel und der Teamer Henri Kaufmann gemeinsam mit FSJlerin Luna Rössel und Diakonin Anika Schneider geplant haben. Es wurde viel gebastelt, gespielt, gesungen und getanzt. Dank des tollen Wetters, das die ganze Woche über anhielt, verbrachten alle auch viel Zeit am Strand. Neben dem Baden oder Plantschen in der Nordsee wurden Sandburgen gebaut, Muscheln gesammelt oder Ball gespielt. Bei einer Schnitzeljagd und einer Jagd nach Mister X wurde die

Insel noch weiter erkundet. Natürlich war auch genug Zeit, um bei einigen Shoppingtouren im Ort die Süßigkeiten-Vorräte wieder aufzufüllen und ein Eis zu essen. Nach sechs tollen Tagen fiel der Abschied voneinander und von der Insel daher auch ein bisschen schwer. Zum Schluss waren sich aber alle einig: es war eine tolle Zeit und alle hatten viel Spaß.

Anika Schneider



Kirchentag Hannover
30. April bis 4. Mai 2025
kirchentag.de

Zurück zu den Wurzeln: Kirchentag 2025 in Hannover!

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet. Nach 1967, 1983 und 2005 kehrt er vom 30. April bis 4. Mai 2025 bereits zum fünften Mal zurück in die niedersächsische Landeshauptstadt – mit vielen tausend Besuchenden, fünf Tagen Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vieles mehr an Programm. Und vielleicht ja auch mit Ihnen und Euch?

Der Kirchentag ist ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis.

Die Möglichkeiten zum Teilnehmen, Mitwirken und ehrenamtlichen Helfen sind dabei zahlreich.

Als Gruppe oder Einzelperson mit anpacken: Großartig, denn Euer Engagement und Euer Einsatz ist für uns unverzichtbar! Ohne Helfende gibt es keinen Kirchentag. Die Anmeldung ist ab dem Herbst 2024 möglich. Infos gibt es unter kirchentag.de/helfen.

Der Vorverkauf für Fünf-Tage-Tickets und Tagestickets startet im September 2024. Der Kirchentag informiert auf kirchentag.de und auf seinen Social-Media-Kanälen über alle wichtigen Neuigkeiten.

KLAGELIEDER 3,22-23

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß. «

Monatsspruch OKTOBER 2024

Den **Lebendigen Adventskalender** für Isernhagens Bauerschaften wird es auch dieses Jahr wieder geben, zum 4. Mal bereits! Darum freuen wir uns schon jetzt auf eine wundervolle Vorweihnachtszeit!

Was bedeutet lebendiger Adventskalender? Immer um 18 Uhr kann man sich vom 1. bis zum 23. Dezember vor einem Haus in den Altdörfern treffen und sich gemeinsam mit Nachbarn, Freunden und neuen Bekannten auf Weihnachten einstimmen.

Wer darf mitmachen? Jeder – einzelne Personen, Familien, Nachbarn, Vereine, Institutionen, Stallgemeinschaften, Chöre, Arbeitskollegen, Kleinkünstler ..., alle sind herzlich eingeladen, ein Türchen zu öffnen. Hauptsache, wir können uns in den Altdörfern treffen.

Was muss man tun, um mitzumachen?

1. Anmelden bei Johanna Schürmeyer, Jvw@gmx.de 0179-6608049
2. Die entsprechende Zahl ins Fenster hängen
3. Ein Programm von ca 15-20 Minuten gestalten. Der Fantasie der Gastgeber

sind keine Grenzen gesetzt; es kann gesungen, gelesen, geschauspielert, getanzt, gebastelt ... werden. Die meisten Besucher freuen sich auch über Glühwein und Punsch.

4. Den Abend genießen, reden, lachen, neue Menschen kennenlernen!

Was muss man tun, wenn man als Besucher dabei sein möchte?

1. Einen Becher einpacken, falls es Glühwein gibt.
2. Pünktlich um 18 Uhr da sein.
3. Den Abend genießen, reden, lachen, neue Menschen kennenlernen.

Wie erfahre ich, wo der Adventskalender wann stattfindet? Auf der Homepage der St. Marien-Gemeinde, bei Facebook in der Isernhagengruppe, auf Instagram unter Adventskalender Isernhagen und voraussichtlich in der HAZ werden die Termine veröffentlicht.

#LebendigerAdventskalenderIsernhagens Bauerschaften

Johanna Schürmeyer



Wir freuen uns über folgende Taufen:

Mai

Mathilda Eiringhaus aus HB (getauft in Jork)

August

Karl Mattis Worschech aus NB



Diamantene Hochzeit feierten im Juni:

Norbert & Heidemarie Dumke geb. Deter aus Burgwedel

Diamantene Hochzeit feierten im Juli:

Friedhelm & Margarete Könecke geb. Schulze aus FB

Gnaden Hochzeit feierten im August:

Dieter und Brigitte Mehring geb. Wagener aus HB



Wir trauern um:

Mai

Dieter Baum, 88 Jahre aus KB

Marianne Erkmann, 83 Jahre aus HB

Gisela Hoffmann geb. Gerecke, 86 Jahre aus HB

Juni

Volker Mehring, 89 Jahre aus Hameln

Ernst-Adolf Franz, 83 Jahre aus NB

Erich Günther, 77 Jahre aus KB

Juli

Toni Pohl geb. Otte, 85 Jahre aus Altwarmbüchen

Kontakte



Kirchenbüro

Angelika Graf
Martin-Luther-Weg 3A
30916 Isernhagen KB

Öffnungszeiten:

Montag 9-12 Uhr

Donnerstag 10-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon: 05139 - 88 080

KG.Marien.Isernhagen@evlka.de

Friedhofsbüro

Angela Palczewski

Öffnungszeit:

Mittwoch 10-12 Uhr

Telefon: 05139 - 88 084

friedhof.marien.isernhagen@evlka.de

Kindertagesstätte St. Marien

Leiterin: Yvonne Dorsch

An der Marienkirche 1A

30916 Isernhagen KB

Telefon: 05139 - 88 331

kts.marien.isernhagen@evlka.de

Küsterin

Michaela Uhlig

Telefon: 0157 - 32 73 35 09

Pfarramt I und Kirchenvorstand

Pastor Karsten Henkmann

Telefon: 05139 - 98 25 901

Mobil: 0174 - 76 16 717

karsten.henkmann@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit

Zur Zeit vakant

Kirchenchor und Chor 20:20

Roland Baumgarte

Telefon: 0511 - 58659511

Mobil: 0151 - 706 10 453

roland.baumgarte@gmx.net

Stiftung St. Marien Isernhagen

Vorsitzender des Kuratoriums:

Dr. Wilfried Besch

Telefon: 0511 - 73 84 11

Stellvertretende Vorsitzende:

Dr. Gisela Grunewaldt-Stöcker

Telefon: 0511 - 77 44 81

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.stmarien-isernhagen.de

Impressum

„Die Brücke“ wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien Isernhagen

Redaktion: Karsten Henkmann, Sigrid Herzog, Thorsten Lins, Rika Uhle

Bildnachweise: Titel und S.15: Karsten Henkmann, S. 2, S. 18: Anika Schneider, S. 3: J. Jähner-Müller, S. 6: Stosiek, S. 7: M. Müller, S. 8: Tee-farm auf pixabay, W. Besch, Stiftung, S. 9: L. Glade, S. 10: S. Berkefeld, S. 17: Luna Rössel, S. 4, 11, 19, 20, 24: Gemeindebrief Druckerei.

Layout: Westphal Design, Verden

Druck: Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 22.10.2024

Auflage: 4.400 Exemplare, vierteljährlich

Regelmäßige Angebote in unserer Gemeinde

Alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Marien, Martin-Luther Weg 3A, Isernhagen KB, statt. Abweichungen sind angegeben.

Montag	16:00 Uhr	Werkstatt St. Marien in den ungeraden Kalenderwochen Elke Tacke, Telefon 0511-7242908
Dienstag	10:00 Uhr	PC-Sprechstunde Werner Bruncke und Johannes Stolze
	15:00 Uhr	Frauenkreis KB Roswitha Gongora-Schlaß am 2. Dienstag im Monat. 10. September/8. Oktober/12. November
	19:00 Uhr	Bibelgesprächskreis Pastor Henkmann 10. September/8. + 22.Oktober/12. + 26. November
Mittwoch	19:00 Uhr 20:20 Uhr	Chor Classic Roland Baumgarte Chor 20:20 Roland Baumgarte Die Chöre proben nicht während der Schulferien
Freitag	09:30 Uhr	Gemeindefrühstück am 1. Freitag im Monat Sigrid und Werner Bruncke bitte tel. Anmeldung Tel. 051 39 - 56 24 6. September/4. Oktober/1. November/6. Dezember
	14:00 Uhr	„Blau-Gelbes Wohnzimmer“ Treffpunkt für Menschen aus der Ukraine und Menschen, die schon länger hier leben. 6. + 20. September; weitere Termine werden bekannt gegeben
	15:00 Uhr	Frauenkreis HB am 1. Freitag im Monat Frau Knobel (Begegnungsstätte HB, Burgwedeler Str. 141) 6. September/1. November/6. Dezember

Gemeinde-Arbeit unterstützen

Wollen Sie der Kirchengemeinde eine
Spende zukommen lassen, geben Sie
bitte folgenden Verwendungszweck in
Ihrer Überweisung an:

1135- und dann z. B. Jugendarbeit oder
1135-Kirchenmusik etc.

Kontoinhaber: KKA St. Marien

IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41

Wenn Sie für die Stiftung St. Marien
spenden möchten, geben Sie bitte
folgenden Verwendungszweck in Ihrer
Überweisung an:

1135-Stiftung Spende oder
1135-Stiftung Zustiftung

Kontoinhaber: KKA St. Marien

IBAN: DE83 5206 0410 0600 0060 76

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.



Extremwetter in Ostafrika:
Wir helfen den Menschen, zu überleben.

Ihre Spende hilft!
Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

www.vergessene-katastrophen.de